Schlossstrasse 4.

In die neuerbauten, ihrem jetzigen Lokale **gegenüber** liegenden Räume dieses Hauses verlegt die Firma Daniel Schlesinger (Schloßstraße, Ecke der Rosmaringasse) **Anfang December d. J.** den Gesammtverkauf ihrer Artikel. Diese zukünftigen, Schloßstraße 4 belegenen Geschäftsräume von Daniel Schlesinger übertreffen seine jetzigen Lokalitäten an Größe des Verkaufsraumes, Ventilation, bequemen Ein- und Ausgängen, wie geradezu strahlender Lichtfülle um das Dreifache und werden den Ansprüchen, die an bequeme praktische und unbehelligte Expedition gestellt werden, selbst bei stärkstem Andrange vor den Festtagen, in hohem Grade Genüge leisten.

Der definitive Tag der Uebersiedelung in die zukünftigen Geschäftsräume wird demnächst durch die „Dresdner Nachrichten" bekannt gemacht werden.

Daniel Schlesinger,

bis zum **1. December** d. J.: Schloßstraße, Ecke der Rosmaringasse.

Detail- und Grosso-Verkaufshaus in **Seidenband, Filz-Damenhüten, Strohhüten, seidenen Putz-Stoffen, Tüllen, Spitzen, Weiss- und Confections-Waaren. Wolitüchern, Corsets, Artikeln für den Weihnachts-Bedarf.**

Vom 1. December d. J. ab: Schlossstrasse 4.

Ausschuss-Cigarren, Mille 16 u. 20 Mk. Musterschnitzel geg. Nachn. **Bruno Reinhold, Reinhardtstraße 5.**

G. H. Fischer, Freibergerstrasse 16. empfiehlt **Burgker und Lugauer Steinkohlen**, sowie **Braunkohlen**, beste Qualitäten, **Brennhölzer**, gespalten und ungespalten.

Carl Grohmann

Königlicher Hoflieferant.

Haupt-Depot:

Bruno Meissner,

Dresden,

Nr. 19 Kreuzstrasse Nr. 19.

en gros. **Bierversandt** en detail.

Gegründet 1869.

Durch 25jährige Erfolge vorzüglich bewährt!

Grohmann's Original-Deutscher-Porter ist in erster Reihe ein diätetisch-prophylaktisches Mittel. Erfunden und bewährt dem Körper Kraftfülle selbst in vorgerückteren Jahren. Er benagt Krankheiten vor und beweist sich so als Quelle fortwährenden Segens. Die Lazarethe und Spitäler, in welchem derselbe zur Anwendung gekommen, sind einstimmig in dem Lobe der guten Dienste, welche dieses vorzüglichste Malzextract den Patienten geleistet. Eine Reihe der ehrendsten Atteste liegt in dieser Beziehung vor. Medizinalrath Prof. Dr. Sonnenkalb bezeichnet **Grohmann's O.-D.-P.** „als angenehmes, stärkendes, nicht erhitzendes Getränk, das sich vortheilhaft bewährt habe". Diesem Zeugnisse stimmt Polizeiarzt Prof. Dr. Reclam mit dem Zusatze bei, daß **Grohmann's O.-D.-P.** die Ernährung befördere. Gleiches bezeugt Oberstabsarzt und Lazareth Dirigent Dr. Pfotenhauer, in Anerkennung „der sehr guten und nützlichen Eigenschaften des **Grohmann**'schen **O.-D.-P.** zur Stärkung in und nach Kräfte absorbirenden Krankheiten". Nicht minder ehrende Anerkennungen sind **Grohmann's O.-D.-P.** durch Dr. Hertzinger, Dr. Martini und Dr. Lehmann, Königl. Bezirksarzt, zu Theil geworden. Angesichts solcher

Ehrenzeugnisse der Wissenschaft

bedarf es keiner weiteren Empfehlung. Bewährt hat sich **Grohmann's O.-D.-P.** bisher, selbst in bedenklichen Fällen, bei: Abmagerung, Appetitlosigkeit, Aufstoßen, **Bleichsucht, Blutarmuth,** Blutbusten, **Brustschmerzen, Hämorrhoidalleiden, Husten, Katarrhen, Kehlkopfleiden, Lungenkrankheiten, Magenkrankheiten** (geschwächter und verdorbener Magen, Magenverschleimung, Magenkrampf), **Verdauungsbeschwerden** 2c. 2c.

Als bei Convalescenz ausgezeichnet, wurde **Grohmann's O.-D.-P.** schon früher von den Herren Aerzten Dr. Blankmeister, Dr. Brauer Prof. Dr. Germann, Dr. Meinpaul, Dr. Zul. Stühn, Dr. Roscher, Dr. Reichel, Prof. Dr. Benno Schmidt, Dr. Schurig, Prof. Dr. Strenbel, Dr. Stolle Oberstabsarzt Dr. Werlitz und Dr. Zeising empfohlen. **Spezial-Stärkungs-** und **Kräftigungsmittel** nach schweren Entbindungen, beim Stillen, bei Säfteverlust, schlimmen Eiterungen, sichtlichem Verfall der Kräfte. Alle an Kräften Heruntergekommene durch Krankheit oder sonst können zu keinem energischeren Mittel ihre Zuflucht nehmen. Rasch erholen sich Abgezehrte und Geschwächte jeden Alters. Die Heilkräftigkeit von **Grohmann's O.-D.-P.** bei **chronischen Lungenkatarrhen** wurde bereits im Jahre 1846 vom Oberstabsarzt Dr. Ulrich in Dresden rühmlichst hervorgehoben.

Preis: In Flaschen zu 40 Pf. 13 Flaschen Mk. 4,80 / zu 30 Pf. 13 Flaschen Mk. 3,90 franco Haus oder auch Dutzend Abonnement Karten für einzelne Abholung.

Malz-Gesundheits-Chokolade, ½ Kilo 1 Mk.

Brust-Malz-Bonbons, ½ Kilo 2½ Pf.

Zerbster Bitter-Bier, à Fl. 25 Pf.

„Meinen lieben Freinden un Mitbärgern"

vor Nachricht, dan gärlich wridder ämne neie Uflage von meiner **„Reese in de Schweiz"** rausgegamm is. **Alleweile schone de fimfte!** — Jer die, die 's am Ende doch ä mal dransuwenden haben, um damit se ä mal hinreesen genn, is se sehre interiant. Wenn se nämlich meine „Reese" gelesen haben, da wern se wohl hernachens ä Brochen wissen wie oder wenn, um damit se fer ihr Geld doch werklich ä ordentliches Bläsier haben. Un fer die Andern hinwiederum hingegen, wo de kleene Minse nich ganz zulangt in ämner Schweizerreese, da is se erscht recht interiant. Die brauchen aben blos meine „Reese in de Schweiz" zu leesen, hernachens genn se de ganze „Schweiz" unewend'g un auserwend'g.

(Jer ihn Reigroschen kriegt mer se in jeder Buchhandlung.)

Träsen, im November 1881.

Fritze Bliemchen.

Auction. Im Auftrage der Firma **Leopold Schepkes, Scheffelstraße 1,** Ecke Altmarkt, gelangen **wegen Aufgabe** des fertigen Lagers **morgen Sonnabend** von 10—12 und 3½—6 Uhr bedeutende Vorräthe in

Herren-Garderoben,

als Herren- und Knaben-Paletots, Hosen und Westen, Jackets, Röcke, Reisemäntel, Kaiserröcke, Herren- und Knaben-Anzüge, Loppen, sowie ein größerer Posten Stoffe zur Versteigerung. **Louis Warnabrunn,** Auctionator, Wohnung: Johannesstraße 23, pt.

Billige Gelegenheit.

Ein Patentwagen, welcher am 27. d. M. in **Greußen** sein muß, sucht Ladung für **Leipzig, Halle, Magdeburg, Sondershausen, Wasserthaleben,** ebenso 2 Wagen von Markneukirchen, **Plauen, Zwickau, Chemnitz** nach **Dresden;** das Packen der Wagen besorge ich persönlich und gebe volle Garantie von Zimmer zu Zimmer.

Albert Senewald,

Comptoir: **Dresden-Neustadt, Niedergraben.**

Wilh. Böhme jun.

empfiehlt sein

größtes Tuch- und Buckskin-Lager,

34 Scheffelstrasse 34, Ecke der Quergasse.

Billigste Preise. Beste Fabrikate. Reellste Bedienung.

Die Eröffnung seiner

Spielwaaren-Ausstellung

beehrt sich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen und bittet ein hochgeehrtes Publikum um freundlichen Besuch.

Paul Gnüchtel

An der Kreuzkirche 1

parterre und erste Etage.

Puppenkörper, Puppenköpfe,

geschnitzte

Holzwaaren

zu Stickereien.

Schlittschuhe

große Auswahl, nur solide Waare, zu billigen Preisen bei

C.F.A. Richter & Sohn

Dresden, Wallstraße 4.

Erste Patent-Vorrichtung,

um

geöffnete Fenster

in jeder Lage festzustellen.

Prämiirt:

Frankfurt und Halle 1881.

Diese Vorrichtung gewährt sicheren Schutz gegen Hin- und Herschleudern der Fenster beim Sturm, ist die beste Ventilation. Tausende bereits in Gebrauch und bewährt in Schulen, Hotels, Kranken- und Privathäusern.

Vorrichtungen, welche dem Käufer nicht gefallen, werden nach Gebrauch von 2 bis 3 Wochen zurückgenommen.

J. Roehrig,

gr. Brüdergasse 8.

Berlinische Feuerversicherungsanstalt

Gegründet 1812.

Grundkapital 6,000,000 Mark.

Wir beehren uns hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß wir dem

Herrn Ernst Krackow in Dresden

eine **Haupt-Agentur** der von uns vertretenen Anstalt für **Dresden und Umgegend** übertragen haben.

Leipzig, den 18. November 1881

Die General-Agentur.

Albert Kraul.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung erlaube ich mir mich zum Abschlusse von Versicherungen auf Mobilien, Waaren, Getreide, landwirthschaftliche Gegenstände 2c. bei der **Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt** zu empfehlen und erkläre mich gern bereit, jede gewünschte nähere Auskunft zu ertheilen.

Dresden, den 18. November 1881

Ernst Krackow, Johannesplatz 16.

Kaffee, reinschmeckend,

gebrannt à Pfd. von 100—200 Pf., roh à Pfd. von 80—160 Pf., **Perl-Kaffee,** roh 110 Pf., gebrannt 140 Pf. das Pfund offerirt

A. Paul. Wettinerstraße Nr. 29,

Ecke der Mittel- und Klemmingstraße.

Frischgebrannten

Kaffee,

pa. Wiener Mischung, à Pfund 120, 130, 140, 150, 160, 180 und 200 Pf., nur rein u. kräftig, bei **Reinhold Jeremias,** Bumsdorf, Ecke der Annenstraße.

Gebr. Bücher, Noten etc.

kauft u. verkauft das Antiquariat Poppitz Nr. 2.

---

2 Dachshunde

zugelaufen Königliches Forsthaus zu Weißer Hirsch